

besondere durch die Theorie von der Perspektivlosigkeit der Deutschen Demokratischen Republik hinsichtlich der Erdöl- und Erdgashöflichkeit. Diese schädlichen Auffassungen wurden von der Partei mit Hilfe sowjetischer Erdölspezialisten und durch den Nachweis von Erdöl- und Erdgasfunden in der Deutschen Demokratischen Republik energisch bekämpft.

Im Jahre 1960 wurde eine Steigerung der Bohrleistungen um etwa 54 Prozent erreicht. Erstmals wurden Bohrleistungen einzelner Brigaden von über 7000 Meter pro Jahr erzielt.

Die Auswertung sowjetischer Erfahrungen in der Erdöl- und Erdgaserkundung führte zur neuen Erkundungsrichtung und zur Verbesserung der geophysikalischen Arbeiten. In der geologischen Erkundung wurde eine zielstrebige Konzentration durchgesetzt, die sich jetzt vor allem auf die drei wichtigen Zentren Thüringen, Raum Berlin/Lausitz und Ostseeküste erstreckt. In diesen Räumen wurden bereits mehrfach Erdöl- und Erdgaslagerstätten nachgewiesen.

Die Erfolge in der geologischen Erkundung könnten größer sein, wenn die Forschungstätigkeit praxisverbundener und stärker auf die Schwerpunkte ausgerichtet wäre. Die Staatliche Geologische Kommission hat jedoch den wichtigen Beschluß des Politbüros vom 5. April 1960 über das Programm für die Entwicklung der Erdöl- und Erdgaserkundung in der Deutschen Demokratischen Republik völlig unzureichend ausgewertet und nicht die für seine richtige Erfüllung notwendigen Maßnahmen organisiert. Deshalb gibt es große Mängel in der Heranbildung eines Stammes qualifizierter Bohrarbeiter, die die komplizierte Technologie der Tiefenbohrungen voll beherrschen. Das Lohnsystem entsprach nicht den besonderen Bedingungen der geologischen Erkundungsarbeit. Die Selbständigkeit der Erkundungsbetriebe wurde nicht hergestellt, auf den Bohranlagen die wirtschaftliche Rechnungsführung nicht durchgesetzt. Die Kenntnisse und Erfahrungen der zur Hilfe eingesetzten sowjetischen Spezialisten wurden nicht genutzt. Durch fehlerhafte Arbeitsorganisation, Havarien und Stillstandszeiten wurde die Technik nicht genügend ausgelastet, wurden die festgelegten Technologien verletzt und die Kosten erhöht.

Metallurgie

In der Berichtsperiode wurden von den Werkträgern der Metallurgie große Leistungen vollbracht. Unter der Losung „Keiner siegt ohne den anderen“ organisierten die Werkträgern der Metallurgie im Stahlwett-